

Freiheit schaffen

Eigentlich wollte Lorenz Boron immer in irgendeiner Form direkt mit Menschen zusammenarbeiten. Sein erster Anlauf führt ihn nach dem Abitur in die Hotellerie. Der Umgang mit Menschen, der Qualitätsanspruch und der Blick aufs Detail gefallen ihm hier zwar sehr, jedoch kommt der kaufmännische Part für seine Vorstellungen zu kurz. Lorenz Boron beginnt in der Folge ein Duales Studium, gelangt aber zu der Erkenntnis, dass es in seinem Berufsalltag praktischer zugehen soll. „Theorie ist gut und wichtig, doch ich will sofort Ergebnisse sehen, nicht erst nach monatelanger Arbeit im stillen Kämmerlein“, fasst er diese Erfahrung zusammen.

Ziel justiert, jetzt trifft Lorenz Boron seine Entscheidung, beruflich im Vertrieb durchzustarten – und sein Plan geht auf: Die Ausbildung bei einem Möbelhändler macht ihm riesig Spaß. Als Alternative zum Studium steht für ihn von Anfang an fest, dass er an seine Ausbildung auch gleich die Weiterbildung zum Geprüften Wirtschaftsfachwirt anhängen wird. Gesagt, getan: Gleich nach seiner Abschlussprüfung wirbt ihn ein Planungsbüro ab und setzt ihn als Projektmanager für anspruchsvolle Aufträge und Kunden im Vertrieb ein. Hier sammelt Lorenz Boron umfassende Managementenerfahrung und doch: „Je mehr es nach oben ging, desto mehr reifte in mir der Wunsch, mein erlerntes Wissen und Können im Umgang mit Menschen an andere weiterzugeben.“



Fach- und Führungskompetenz plus eine ehrliche Reflexion der eigenen Motivation: Lorenz Boron vertraut seinem Können und seiner Leidenschaft. Er absolviert nochmals eine Weiterbildung und macht sich als Trainer für moderne Umgangsformen und Kommunikation selbstständig. „Das ist die Art von Arbeit mit Menschen, wie ich sie mir immer gewünscht habe. Nur muss man dazu erst einmal Wissen und Erfahrung sammeln. Weiterbildung bedeutet, sich selbst Freiheit zu verschaffen. Darum geht es mir, es entwickeln sich so viele spannende neue Möglichkeiten.“

Trainer

für moderne Umgangsformen
und Kommunikation

Jahrgang

1986

Arbeitsort

REUTLINGEN



A portrait of Lorenz Boron, a man with a beard and short brown hair, smiling. He is wearing a dark blue blazer over a light blue button-down shirt. He is standing in front of a large window with a view of a city. The background is slightly blurred.

Lorenz Boron

„Einige Freunde meinten, ich sei mutig, mich selbstständig zu machen. Dabei vertraue ich doch nur dem, was ich kann und was mir wirklich Freude bereitet. Das ist viel weniger mutig, als darauf zu vertrauen, dass der Arbeitgeber jahrelang für einen befriedigenden und beständigen Job sorgen wird.“



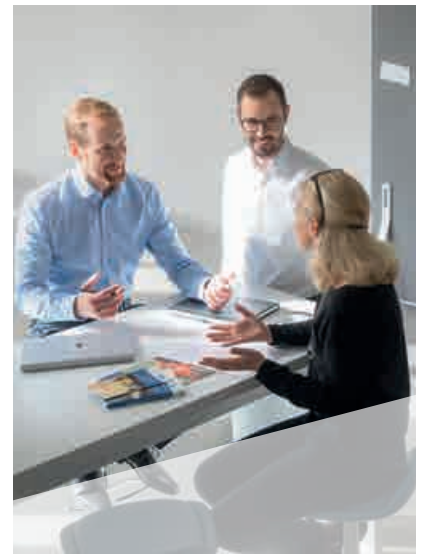
Bildungsweg

- 2009 Ausbildung zum Kaufmann im Einzelhandel
- 2015 Abschluss der Weiterbildung zur Geprüften Wirtschaftsfachwirt
- 2019 Abschluss der Zusatzausbildung zum Trainer für moderne Umgangsformen (IHK)
- 2019 Abschluss der Ausbildung zum Ausbilder nach AEVO

Karrierestationen

- Berufseinstieg 2011 als kaufmännischer Angestellter in einem Möbelfachgeschäft
 - 2015 Wechsel in ein Büro für strategische Raumplanung und Büromöblierung als Projektleiter im Vertrieb
 - 2019 Start als selbstständiger Trainer für moderne Umgangsformen und Kommunikation sowie als Dozent im kaufmännischen Bereich
 - 2020 Mitglied und Trainer in der Knigge-Gesellschaft für moderne Umgangsformen e. V.
-

„Wichtig war, dass ich mir im Vertrieb meine Expertise geschaffen habe. Heute kann ich das, was mich persönlich bewegt, perfekt mit dem verbinden, was ich kann. Die IHK-Weiterbildungen haben mir berufliche Türen und meinen eigenen Weg geöffnet.“



Mehr **Infos**



Informationen für angehende Fachwirte/
Fachkaufleute zu Lehrgang, Prüfung und
Aufstiegschancen: „Aufstieg mit System“



Verordnung über die Prüfung „Geprüfter
Wirtschaftsfachwirt/Geprüfte Wirtschafts-
fachwirtin“



Einfach QR-Code scannen!